Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1869

65 (7.3.1869) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 65. (Zweites Blatt) Sonntag den 7. März 1869.

3.1. **Holzschnittwaaren-Lieferung.**

Für die Garnison Karlsruhe, Mannheim, Bruchsal und Rastatt sind folgende Holzschnittwaaren im Soumissionswege zu vergeben:

Ordnungszahl.	Benennung der Holzschnittwaaren.	Karlsruhe.	Mannheim.	Bruchsal.	Rastatt.	Anmerkungen.
		Stückzahl.				
1	Halbreintannene Schlaufdielen, 15 Fuß lang, 9 Zoll breit, 12 Linien dick	500	300	—	1000	Die Waare muß, wenn die Sendung per Eisenbahn erfolgt, franco Bahnhof der betreffenden Garnison, oder, wenn per Achse, in die Baumagazine eingeliefert werden.
2	Gewöhnliche Schlaufdielen, 15 Fuß lang, 9 Zoll breit, 10 Linien dick	300	50	150	—	
3	Halbreintannene einfache Dielen, 15 Fuß lang, 9½ Zoll breit, 8 Linien dick	300	150	—	300	Halbreine Dielen dürfen höchstens 10 — 15 kleinere verwachsene Aeste haben.
4	Gewöhnliche tannene Dielen, 15 Fuß lang, 8 Zoll breit, 7 Linien dick	400	100	200	—	
5	Tannene Rahmschenkel, 15 Fuß lang, 2 Zoll breit, 20 Linien dick	150	25	50	100	Die Waare ist gemodelt zu liefern.
6	Tannene Dachlatten, 15 Fuß lang, 18 Linien breit, 7—8 Linien dick	300	50	200	—	
7	Tannene oder forlene Stallbodendielen, 5,5—6 Fuß lang, 9 Zoll breit, 23 Linien dick	750	100	200	150	

Dieses wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die Bedingungen bei unterzeichneter Stelle zur Einsichtsnahme aufliegen, woselbst auch die gesiegelten und für die verschiedenen Garnisonen getrennten Angebote längstens bis Donnerstag den 18. März 1869, früh 10 Uhr, einzureichen sind.

Karlsruhe, den 6. März 1869.

Großherzogliche Garnisons-Verwaltung.

Danksagung.

Bei dem Unterzeichneten sind folgende Liebesgaben eingegangen: von St. † für arme Confirmanden 10 fl., für das Schwarzwälder Rettungshaus 5 fl.; aus dem Klingelbeutel der Stadtkirche am verflossenen Sonntage 30 kr. für arme Confirmanden. Herzlichen Dank

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

2.1. **Bekanntmachung.**

Die verehrlichen Mitglieder der Handelsgenossenschaft werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß Hausmeister Emmerich beauftragt ist, den auf 3 fl. 30 kr. festgesetzten Jahres-Beitrag zu erheben.

Karlsruhe, den 5. März 1869.

Handelskammer der Stadt Karlsruhe.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Zirkel (innerer) 26 ist wegen Versetzung die Eckwohnung parterre, aus 3—4 Zimmern, anstoßender Küche und Zugehör bestehend, sogleich oder auf 23. April an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres im Hause im mittlern Stock.

Zimmer zu vermiethen

* Ein kleines, möblirtes, in den Hof gehendes Zimmer mit Aussicht in den Garten ist bis Mitte März oder Anfangs April zu vermiethen: Karlsstraße 31.

* Langestraße 110 ist ein elegant möblirtes Zimmer, drei Stiegen hoch, an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

* Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen: Kasernenstraße 3 im 3. Stock.

3.1. In der Nähe des Bahnhofs ist ein möblirtes Zimmer auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermiethen. Näheres zu erfragen Kronenstraße 51 im vierten Stock.

* Langestraße 115 ist sogleich ein schön möblirtes Zimmer mit Alkov zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

* Eine stille, kinderlose Familie sucht auf 23. Juli oder 23. Oktober in der Nähe des Theaters eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe wollen gefälligst im Rothen Haus abgegeben werden.

*2.1. Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör, am liebsten parterre zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter C. N im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

2.1. **Zwei leere Zimmer**

werden vom 23. April an zum Verstellen von Möbeln auf längere Zeit zu miethen gesucht. Adressen beliebe man abzugeben Waldstraße 44 im untern Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann eine Stelle erhalten: Langestraße 140, im 2. Stock im Hintergebäude.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Das Nähere alte Waldstraße 6 im Hintergebäude eine Treppe hoch.

Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Waldstraße 49 im Laden.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, auch etwas bügeln kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, auch etwas nähen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle: Adlerstraße 8 im zweiten Stock.

* Es wird auf Ostern ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, in Dienst gesucht: Amalienstraße 71 im zweiten Stock, Eingang Leopoldstraße.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ein braves Mädchen, welches von seiner Herrschaft empfohlen wird, gut kochen, waschen und putzen kann, auch sich den andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern einen Platz im inneren Zirkel 8 zu ebener Erde. 2.1.

* Ein braves, reinliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldstraße 24 im Laden.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, putzen und nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet eine Stelle auf Ostern: Innerer Zirkel 24, zweiter Stock rechts.

* Sogleich oder auf Ostern wird ein braves Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht. Gute Zeugnisse oder entsprechende Empfehlungen sind erwünscht. Näheres Langestraße 146 im dritten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches waschen, putzen und auch etwas kochen kann, überhaupt sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf kommende Ostern eine Stelle Näheres Adlerstraße 38 im untern Stock im Vorderhaus.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle: äußerer Zirkel 9.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: vorderer Zirkel 19, Eingang in der Ritterstraße.

Ein Mädchen, welches allein kochen, waschen putzen und etwas nähen kann, wird zu Ostern in Dienst gesucht. Näheres Zähringerstraße 65 im zweiten Stock.

Für eine kleine Familie wird ein ordentliches Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Bahnhofstraße 17.

Es wird auf Ostern ein braves Mädchen gesucht, welches kochen, waschen, putzen und sonst alle häuslichen Geschäfte verrichten kann. Zu erfragen innerer Zirkel 15 im Laden.

Es wird auf nächstes Ziel ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann, in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße 45.

Ein solides Mädchen, welches sehr gut kocht und die übrigen Hausgeschäfte versteht, findet gegen guten Lohn auf Ostern eine Stelle: Langestraße 233 im dritten Stock.

* Eine gesetzte Person, welche sehr gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Amalienstraße 79.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, sowie auch ein braves Kindsmädchen finden auf nächstes Ziel Stellen: Spitalstraße 9 ebener Erde.

* Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, das andere allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, finden auf Ostern Stellen. Das Nähere Waldstraße 63 im Laden.

Eine tüchtige und zuverlässige Person wird zur Besorgung eines kleinen Haushaltes mit gutem Gehalt auf Ostern oder einige Wochen später gesucht. Näheres Friedrichsplatz 2 eine Stiege hoch.

* Ein solides Mädchen, welches kochen waschen und allen übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet auf Ostern in einer kleinen Haushaltung eine Stelle: Langestraße 211 b.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen und putzen kann, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 145 im zweiten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern eine Stelle: Herrenstraße 35 im zweiten Stock.

* Ein braves, solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße 30 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 45. — Daselbst ist auch ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. April zu vermiethen.

Ein ordnungsliebendes, solides Mädchen, welches einer Küche und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch von seiner früheren Herrschaft gut empfohlen wird, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 13a im Laden.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut und selbstständig kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Herrenstraße 19. Näheres Ecke der Langen- und Herrenstraße im dritten Stock.

Dienst-Gesuch.

* Zwei Mädchen vom Lande, welche sich zum Zimmerdienst eignen, schön nähen und etwas bügeln können, auch Liebe zu Kindern haben, suchen auf nächste Ostern Stellen. Reflektirende Herrschaften mögen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine gewandte Gasthofköchin sucht sogleich eine Stelle: Langestraße 90.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Demselben stehen gute Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite. Zu erfragen von 10 bis 2 Uhr in der Zähringerstraße 86, erster Stock.

* Eine Person, welche schön weißnähen und schön bügeln kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle auf Ostern. Zu erfragen Karlsstraße 43 im Hintergebäude.

* Zwei Mädchen, welche kochen, schön waschen und putzen können, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, suchen auf Ostern Stellen. Näheres Langestraße 47.

* Ein Mädchen, welches kochen, schön waschen und putzen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Querstraße 29 ebener Erde im Hinterhaus von 2 bis 5 Uhr.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, auch gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Erbprinzenstraße 9 im Hinterhaus rechts, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, etwas nähen, bügeln, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 6, im Hinterhaus zwei Stiegen hoch.

Lehrlingsgesuche.

* Ein junger Mensch, der die **Blechnerprofession** erlernen will, kann unter annehmbaren Bedingungen bis Ostern eintreten bei **Joseph Bay**, Zähringerstraße 52.

* Ein junger Mensch, welcher die **Steindruckerei** erlernen will, findet eine Stelle in der lithographischen Anstalt von **P. Simon**, Zähringerstraße 41.

* Ein Schlosserlehrling

findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle bei **Wilh. Schreiber**, Waldhornstraße 50.

Laufmädchen-Gesuch.

* Es wird sogleich ein ordentliches Laufmädchen gesucht. Nachzufragen Langestraße 124 im Nebengebäude im zweiten Stock.

Mühlburg. Knechtgesuch.

Es wird sogleich ein Knecht in Dienst gesucht. Zu erfragen bei **Karl Leverle**, Kutscher.

Stellegesuch.

* Eine Krankenwärterin, welche schon für Privaten und in den Spitälern servirte und von allen diesen Orten sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Privatkrankenpflege oder Wochenbettpflege. Zu erfragen große Spitalstraße 17 ebener Erde im Hintergebäude.

Milch-Verkauf.

* Frisch von der Kuh gemolkene Milch ist zu verkaufen: Karlsstraße 31.

* Bauplätze

sind zu verkaufen. Das Nähere Kriegsstraße 18.

* Gartenerde,

circa 80 Wagen, hat zu verkaufen:
Zimmermaler **Fried. Walz**,
Rüppurrerstraße 4.

Unterrichts-Anzeige.

* Eine Dame, welche Freude am Unterrichten hat, wünscht noch einige Schülerinnen für Musik, Sprachen, Litteratur ꝛc. ꝛc. Die Adresse derselben ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Klavier-Unterricht

wird zu mäßigem Preise von einer Dame ertheilt. Der hiezu erforderliche theoretische Unterricht wird — auf Verlangen — auch in französischer Sprache ertheilt. Nähere Auskunft ertheilt das
Commissionsbureau von **J. Scharpf**.

Privat-Bekanntmachungen.

Amerikanische Austern in Blechdosen, Preserved Lobster

empfiehlt **Louis Dörle**,
Langestraße 155.

Frische
Muscat-Datteln
empfiehlt
Louis Dörle,
Langestraße 155.

Frische Seedorsch,
feine Cappeler Bückinge
eingetroffen bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Norwegische
Schneehühner
empfiehlt
Louis Dörle,
Langestraße 155.

Eine frische Parthie
Westphäl. Schinken,
Göttinger Cervelatwurst
und
Wertheimer Wurstwaaren
ist eingetroffen bei
J. Schnappinger,
Adlerstraße 13 a.

Aug. Ritzinger,
Conditor u. Pastetenbäcker,
Zähringerstraße 104,
empfiehlt noch fortwährend frische Gänseleberpastete, ganz, sowie auch im Anschnitt, warme Fleischpasteichen (Vol-au-vent), kleine Fleischpastetchen, verschiedene Torten, Stückbackereien, Tafeldessert, große Auswahl in Theebackwerk, Merinken, Kaffee- und Schlagrahm; auf Bestellung Gefrorenes in Stein-, sowie auch in schönst façonirten Formen, Crêmes, Gelées in beliebigem Geschmack, Pudding, Charlottes de Russe, Blanc mangers ꝛc.

Frische
Teltower Rübchen
empfiehlt **Louis Dörle,**
Langestraße 155.

Uracher Naturbleiche.
Die Leinwand wird nicht nur sorgfältig gebleicht, sondern auch in 2 bis 3 Monaten in vorzüglicher Qualität abgeliefert, empfohlen durch
3.1. **C. B. Gehres** in **Karlsruhe.**

— Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar,** Karlsstraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie Eingaben um bürgerliche Annahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

Die neuesten Vorzeichnungen
für Weißstickereien
in größter Auswahl
empfiehlt
Ludwig Oehl,
3.1. **Langestraße 129.**

Unterkleider
2.1. für Herren:
Unterjäckchen in Wolle, weiß und farbig,
„ in Baumwolle, glatt und gerippt,
„ in Seide,
„ in Vicognia,
Unterhosen in Wolle, weiß und farbig,
„ in Baumwolle, glatt, gerippt und in Plüschweberei,
Socken in Handstrickerei und gewebt,
in Wolle und Halbwolle,
einfarbig und gereift,
„ in Baumwolle;
für Damen:
Unterleibchen in Wolle, weiß, in verschiedenen Mustern,
„ in Baumwolle, glatt und gerippt, rohweiß, gebleicht und farbig,
Unterleibchen in Seide,
Unterhosen in Wolle,
„ in Baumwolle, in verschiedenen Geweben und Mustern,
Strümpfe, weiß, farbig und gereift,
in Wolle und Halbwolle,
„ in Baumwolle, in reichster Auswahl von den feinsten Geweben bis zur einfachsten Handstrickerei.
Leibbinden in Wolle, weiß und farbig, in runder Form und zum Binden,
zu billigen Preisen vorräthig
bei **Friedrich Wirth,**
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Strohhutfabrik
von
F. Ludwig,
Langestraße 141,
im Haber'schen Hause,
nimmt jetzt schon alle Arten Strohhüte, ferner Palm-, Hanf-, Roßhaar-, Panama- und Filzhüte zum Waschen, Färben und Umändern an und werden dieselben bei billigen Preisen auf's Bäldeste und Beste besorgt.

Filzhüte,
das Neueste für kommendes Frühjahr, empfehlen für Herren und Knaben in großer Auswahl 3.1.
Dessart & Bernauer.

Handschuhe waschen u. färben.
* Bei Unterzeichneter werden jeden Tag Glacé-, dänisch- und waschlederne Handschuhe schön und ganz geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt und bleiben innen schön rein. Frau **Baumberger,**
kleine Herrenstraße 18.

---

* **Marsala-Wein,**
für Magenleidende besonders zu empfehlen, direkt bezogen, ist ächt und in vorzüglicher Qualität zu beziehen die Flasche zu **1 fl. 26 kr.** bei
J. Iffland, zum Erbprinzen.

Bock-Bier
wird von heute an verzapft, wozu höflichst einladet
L. Geiger,
Kronenstraße 44.

Café Iffland.
* **Sommerlagerbier** von G. Sedlmayr, bedeutend besser als sein Winterbier, ist in frischer Sendung angekommen, was ich in empfehlende Erinnerung bringe.

Bock-Bier
wird heute und morgen verzapft bei *
H. Fels Wittwe.

Kammerer'sche Bierhalle.
* Heute Sonntag den 7. d. M.:
CONCERT,
gegeben von der Musikgesellschaft **Licker** aus Selters (3 Damen, 2 Herren).
Anfang: 4 Uhr. Eintritt: 3 kr. à Person.

Brauerei **Bornhäuser.**
Heute, Sonntag den 7. März:
Große musikalische Abendunterhaltung
des neu gegründeten Septetts der Gesellschaft Schucker aus Karlsruhe. *
(Mit neuen Piecen und Violin-Solis).
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.
Es ladet ergebenst ein **Die Gesellschaft.**

51
Eine Osterfeier.
Predigten und Reden von K. W. Doll, Hofprediger. Preis 54 kr., eleg geb. 1 fl. 21 kr. bei
Th. Ulrici, Lammstrasse 4.

Für Confirmanden

empfehle ich:

schwarzes Tuch und Buckskin, Orleans, Thybets, weiße Mulls, Organdys 2c.

Max Ettlinger.

In Vorzeichnungen für Weißstickerei

ist das Neueste in großer Auswahl eingetroffen bei

August Ruh,
104 Langestraße 104.

3.1.

Wäsche-Fabrik

8.8.

Emil Lembke,

Friedrichsplatz 3,

empfiehlt sich in der Anfertigung von

Herren-Hemden

in solider Waare und gutem Schnitt zu den äussersten Preisen.

Eine frische Sendung

französischer Glacéhandschuhe

ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Ludwig Oehl,
Langestraße 129.

3.1.

Joseph Halle,

185 Langestraße,

3.1.

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager in

Strick-Baumwolle,

roh, gebleicht, farbig, melirt und gereift,
von den besten Fabrikaten zu den billigsten Preisen.

Strohhut-Fabrik

von

Dessart & Bernauer,

Karl-Friedrichstraße 22 (Rondelplatz).

Unser Strohhut-Lager ist für die bevorstehende Saison auf's Vollständigste assortirt. Getragene Hüte werden gewaschen, gefärbt und façonirt. 3.1.

* **Schinken, Dürrfleisch,** geräucherte **Bratwürste** empfiehlt

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße 22.

Geiger'sche Trinkhalle.

Von heute an wird wieder **Flaschenbier** verzapft, wozu höflichst einladet

L. Geiger.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 6 vom 4. März 1869.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 5. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Stabsarzt Eduard Hildebrandt vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment zum 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian, zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 27. Februar d. J. den Kreisgerichtsregistrator Karl Friedrich Seippel bei dem Kreis- und Hofgerichte Mannheim zum Expeditor bei dem Kreis- und Hofgerichte Freiburg, den Assistenten Joseph Hinterskirch bei dem Kreis- und Hofgerichte Freiburg zum Registrator bei dem Kreis- und Hofgerichte Mannheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 12. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Pfarrer Johann Jakob Schneider in Kork auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 12. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Bauschlott aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Nadler in Neckarbischofsheim zum Pfarrer in Bauschlott zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 12. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Feldberg aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrverweser Karl Lepper in Grötzingen zum Pfarrer in Feldberg, und den von der Gemeinde Wittenweier aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Karl Friedrich Specht in Rötteln zum Pfarrer in Wittenweier zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 12. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, das evangelische Stadtvikariat in Freiburg dem Vikar Johann Jakob Kneucker daselbst zu übertragen.

Der von Freiherrn Friedrich von Hornstein auf die katholische Pfarrei Biethingen, Dekanats Hegau, präsentirte bisherige Pfarrverweser Hubert Ruff von Hattingen wurde am 28. Januar d. J. kirchlich eingesetzt.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Aufnahme des früheren Referendärs Riegel zu Freiburg in den Anwaltstand betreffend.

Die Eintheilung der Notariatsdistrikte im Amtsgerichtsbezirke Bruchsal betreffend.

Die Verwaltung des Notariatsdistrikts Ubstadt betreffend.

Die Ausübung der Zahntechnik durch Dr. Paul Faber in Stuttgart betreffend.

Die Zulassung der Imperial-Feuerversicherungsgesellschaft in London zum Geschäftsbetriebe im Großherzogthum betreffend.

Den Geschäftsbetrieb der Deutschen Feuerversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Nürnberg im Großherzogthum betreffend.

Das Amtsverkündigungsblatt für die Amtsbezirke Freiburg und Adelsheim betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Unter dem 4. Januar 1869 dem J. Eberhard & Comp., Fabrikanten in Stuttgart, für die von ihnem erfundene, durch Zeichnung, Beschreibung und Modell nachgewiesene Verbesserung in der Construktion von eisernen Gartenstühlen; dem F. C. Euler, Director des Eisenwerks Kaiserslautern, für die von ihm erfundene Darstellung von feuerfestem und unzerbrechli-

chem gußeisernem Kochgeschirr; unter dem 7. Januar 1869 dem Heinrich Völker, Fabrikant in Heidenheim, für die von ihm erfundene durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Verbesserung der von ihm früher erfundenen Holzpapierstoffmaschine; unter dem 26 Januar 1869 dem Julius Brönner, Fabrikant in Frankfurt a. M., für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten Gas-Schnittbrenner. — sämmtliche auf die Dauer von drei Jahren.

Die Tilgung der 4prozentigen Eisenbahnobligationen von den Jahren 1859 bis 1864 betreffend.

Die Vereinigung der Kreiskasse Freiburg mit der Generalstaatskasse betreffend.

Diensterledigungen.

Der Notariatsdistrikt Rothweil. — Der Notariatsdistrikt Ubstadt.

Den Preis des Großherzoglichen Regierungsblattes für den Jahrgang 1868 betreffend.

Sterbfalls-Anzeige.

5. März. Leopold Schweizer, Kaufmann, ein Ehemann, alt 63 Jahre.
6. „ Paul, alt 1 Jahr 4 Monate 7 Tage. Vater Bäcker Pfeifer.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde

Getauft:

20. Febr. Oskar Wilhelm geb. den 10. Januar Vater Friedrich Schmidt, Kaufmann.
21. „ Ludwig Georg, geb. den 1. Februar, Vater Ludwig Hauck, Mechaniker.
21. „ Karl Adolf, geb. den 28. Januar, Vater Adolf Waag, Techniker.
21. „ Anna Stephanie, geb. den 10. Febr., Vater Max Windholz, Schriftsetzer.
21. „ August Karl, geb. den 5. Februar, Vater Joseph Groschang, Schuhmachermeister.
21. „ Anna Karoline, geb. den 5. Februar, Vater Friedrich Eberhard Glaser.
21. „ Karoline Friederike, geb. den 12. Januar, Vater Ferdinand Dietrich, Hofmetzger.
21. „ Mathilde Rosalie, geb. den 10. Febr., Vater † August Götz, Großh. Stalldiener.
21. „ Heinrich Wilhelm, geb. den 7. Febr., Vater Wilhelm Schnörr, Schmied hier.
25. „ Friedrich August geb. den 7. Februar, Vater Friedrich Schuhmacher, Schreiner.
25. „ Maria Margarethe, geb. den 17. Februar, Vater Leonhard Steininger, Eisenbahnportier.
25. „ Heinrich Julius, geb. den 2. Februar, Vater Philipp Forschner, Großh. Domänenrath.
27. „ Anna Maria, geb. den 14. Februar, Vater Georg Müller Diener hier.
28. „ Anna Luise, geb. den 21. Januar, Vater Eduard Bayer, Geometer hier.
28. „ Friedrich, geb. den 19. Februar, Vater Friedrich Fischer, Zimmermann.
28. „ Karl August, geb. den 15. Februar, Vater Karl Göhr, Weinhändler.
28. „ Anna Christina, geb. den 10. Februar, Vater Joseph Schott, Geschäftsagent.
28. „ Elisabeth Sophie, geb. den 19. Februar, Vater Heinrich Mohr, Dienstmann.
28. „ Stephan Johann, geb. den 1. Februar, Vater Friedrich Knöller, Pferdewirt.

Getraut:

11. Febr. Wilhelm Kohlenbecker, Bürger und Schreinermeister hier, mit Maria Benzenhöfer von Lierzingen.
14. „ Mathias Bürklin, Bürger in Serau, Wagner hier, mit Magdalena Kistler von Bretten.
16. „ Wilhelm Michel, Bürger in Adelshofen, Briefträger hier, mit Christine Riether von Oberweier.
21. „ Johann Schnörr, Bürger in Asbach, Schmied hier, mit Jakobine Tron von Laudenbach.
21. „ Gottfried Lebert im Großh. Dragoner-Regiment, mit Lisette Blesch von Schillingstadt.
25. „ Hermann Vögelin, Bürger in Durlach, Kaufmann hier, mit Emilie Langenbacher v. hier.
25. „ Jakob Schmidt, Bürger und Kaufmann in Landau, mit Mathilde Baumberger v. hier.
28. „ Joseph Christian Haller, Bürger in Pforzheim, Taglöhner hier, mit Salome Kaiser von Egg.
28. „ Jakob Knöller, Bürger in Eutingen, Pferdewirt, mit Magdalena Hoffinger von Rüppurr.
28. „ Friedrich Ernst, Bürger in Münzesheim, Dienstmann, mit Karoline Frick von Freudenstein.

Hemden nach Maass.
Lager fertiger Herren-, Damen- u. Kinderwäsche, Brust-Einsätze, Kragen u. Manschetten, Flanellhemden.

OTTO HIMMELHEBER,
WÄSCHE-FABRIK
— Langestrasse 165.

Bielefelder Leinen. Hausmacher-Leinen, Betttücher-Leinen, Taschentücher, Gebild und Damast, Shirtings, Baumwolltuch.

Die Möbelhandlung
von
Moriz Reutlinger

empfiehlt ihr reich ausgestattetes Möbellager als: feine Peluche- und Damastgarnituren, ovale und eckige Tische, Chiffonniere, Kommode, Waschkommode, Bücher-, Spiegel- und Weißzeugschränke, Bettladen mit und ohne Rost, sowie vollständige Betten ꝛc.

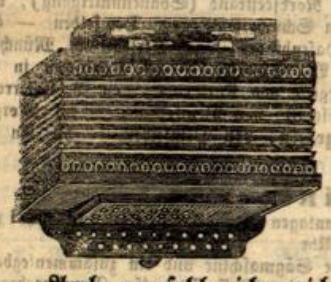
Bei reeller Bedienung sichere die möglichst billigsten Preise zu.

NS. Besonders mache auf eine reiche Auswahl **Spiegel** aufmerksam.

Bettfedern und Flaum, Barchent, Drillch, Kölsch, Piqué- und Damastdecken

empfiehlt billig

Max Ettlinger.



Joh. Padewet, Hof-Instrumentenmacher,
Karl-Friedrichstraße 4,
empfiehlt sein Lager von Accordions oder Handharmoniken, Berliner und Magdeburger, mit 8, 10, 12 bis 21 Klappen nebst Schule zur Erlernung derselben. Ebenso Wiener, Knittlinger und Richter'sche Mundharmonikas von den geringsten bis zu den feinsten Sorten.

Auch empfehle ich mich in Reparaturen der Accordions bestens und bitte um zahlreichen Zuspruch. 4.1.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 7. März,

Musikalische Abendunterhaltung,

ausgeführt von der

Harmoniemusik des Leib-Grenadier-Regiments.

Anfang halb 4 Uhr. Eintritt für Herren 6 kr., Damen 3 kr.
(Von Abends 9 Uhr an 3 kr. Eintritt.)

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 7. März,

Concert

ausgeführt von dem Septett des 2. Dragoner-Regiments.

Entrée 6 kr. — Anfang halb 3 Uhr.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 7. Februar:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Bildhauerei:

Porträtbüste des verstorbenen Staatsministers Mathy, modellirt von Peter Linz

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zweite Gastdarstellung des Königl. Württemb. Kammersängers Herrn Heinrich Sontheim. „Die Jüdin", große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. von Seyfried. Musik von Halevy. Eleazar: Herr Sontheim.

Montag den 8. März:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Badischer Frauenverein: Vorlesung des Herrn Dr. Cathiau „über die Frauen und das Kunstgewerbe" im großen Museumssaale, Abends halb 7 Uhr.

Humoristisch-dramatisch-improvisatorische Soirée des Improvisators Professors W. Herrmann im Logensaale (zu den Vier Jahreszeiten), Anfang 7 Uhr.

Arbeiterbildungs-Verein: Vortrag von Hrn. Oberlehrer Reitzel über Hebel als Volksfreund.

Dienstag den 9. März:

Großh. Hoftheater: „Gleich und gleich", Lustspiel in 2 Akten von Moritz Hartmann. Hierauf, zum ersten Male: „Die alte Schachtel", Lustspiel in 1 Akt von G. zu Puttlitz.

Mittwoch den 10. März:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet von Morgens 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:

8. Ein Blumenstück, von Amalie Kärcher. — 11. Gebirgslandschaft, von Georg Hesse. — 16. 2 Landschaften, von G. Vogl in München. — 17. Landschaft, von A. Stademann in München — 20. Idyllische Landschaft, von F. Aders. — 23. Eine Bleistiftzeichnung und eine Aquarelle, von Thon in Weimar. — 25. Kühe und Schafe in einem Gehege, von Wilhelm Frey. — 28. Zwei Winterlandschaften, von A. Stademann. — 30. Der Marktplatz in Mittenberg a. M., von C. Weysser. — 31. Parthie bei Weil der Stadt, von Demselben. — 32. Sommertag am See, von Hans Gude. — 33. 1. Modell der Akropolis zu Athen, 2. Modell eines antiken Theaters, von Bildhauer von der Launitz in Frankfurt a. M. (Eigenthum Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs). — 35. Landschaft am Altrhein, von G. Osterroht. — 39. Ein Früchtestück, von Amalie Kärcher. — 40. Der reuige Petrus, von Ludwig Kriebel in Dresden — 41. Nordseestrand (Sonnenuntergang), von Richard Fresenius. — 43. Portrait, von H. Thoma. — 44. Bild aus dem Schwarzwald, von Demselben. — 45. Landschaft am Chiemsee, von Heinrich Rasch. — 46. Ein Münchener Hafenbinder, von Striebel in München. — 47. Zwei Landschaften, von C. F. Lessing. — 48. Landschaft, von W. Schröter. — 49. Kaninchen in der Vorrathskammer, von Wilhelm Schmitt. — 50. Landschaft aus der Umgegend von Karlsruhe, von G. Osterroht. — 51. Landschaft mit Ziegenheerde, von H. Thoma. — 52. Sommerlandschaft, von Demselben. — 53. Morgen im Gebirge, von J. Vollweider. — 54. Aus dem Donauthal in Hohenzollern, von Demselben. — 55. An der norwegischen Küste, von J. Nießen.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Neu zugegangen: Nr. 726. Von Gg. Gölz in Weinheim: eine Sägmaschine und ein zusammenlegbarer Stuhl. Nr. 727. Von der Fabrik plastischer Kohle in Berlin: ein Wasserfilter für Zimmergebrauch. Nr. 728. Von Ledmann, Ingenieur in Nürnberg: eine Lufterpansionsmaschine. Nr. 729. Von Wedekind in Karlsruhe: eine Garnitur Polstermöbel und ein ovaler Tisch. Nr. 730. Vom Eisenwerk Kaiserslautern: unzerbrechliches Kochgeschirr aus schmiedbarem Eisenguß. Nr. 731. Vom Pomologischen Institut Reutlingen: verschiedene Gartengeräthe. Nr. 732. Von Neumaier in Triberg: fünf Stück Schwarzwälder Uhren.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hornung, Kfm. v. Urach. Lother, Kfm. v. Eppingen. Hettler, Kfm. v. Schwalbach.

Deutscher Hof. Frau Fein v. Stuttgart.

Engelscher Hof. Baron v. Scheurl m. Frau v. Nürnberg. Baron v. Wendel, Rent. v. Hagange. Dillinger, Apotheker v. Schaffhausen. Frank, Apotheker v. Freiburg. Leiner, Apotheker v. Constanz. Dörr, Fabr. v. Hanau. Baker, Kfm. v. Heidelberg. Cohn, Kfm. v. Berlin. Gerngroß, Kfm. v. Frankfurt. Dillinger, Eisenbahninsp. v. Schaffhausen. Houkele v. Sinsheim. Heider, Kfm. v. Berlin. Auerbach, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Puricelli, Propr. v. Trier. Drouet, Kfm. v. Paris. v. Viana-Bandeira, Stud. v. Zürich. Blankenhorn-Löffler, Gutsbes. m. Frau u. Frau Blankenhorn v. Müllheim. Sontheim, Königl. Württemb. Kammersänger v. Stuttgart. Fürst, Direktor v. Trier. Wieland, Rent. m. Fam. v. Coblenz. Dreullmann, Agent v. Cöln. Lutz, Kfm. v. Cöln. Röchlin, Rent. v. Basel. Holthaus, Kfm. v. Elberfeld. Rompel v. Frankfurt a. M. Lozano, Rent. von Hamburg. Rubinstein v. Baden. Dr. Simsen m. Fam. v. London. Broadley a. Amerika. Morald, Proprietär v. Paris.

Goldener Adler. Heintz, Kfm. v. Salmbach. Weisenburger, Kfm. v. Bretten. Volk, Kfm. v. Rothenburg. Hoch, Kfm. v. Aarau. Himmelsbach, Holzhändler v. Oberweier. Trautwein, Uhrmacher v. Neustadt. Follmer, Baum. v. Pforzheim. Hubbag, Fabr. v. Neuenbürg. Kehren, Kfm. v. Darmstadt.

Goldenes Lamm. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Dahlmann, Blechnerm. v. Offenburg. Zeller, Kfm. v. Untergrombach. Siebert, Gastwirth v. Gleisweiler. Blok, Kfm. v. Freiburg. Hofmann. Wirth v. St. Georgen. Bäker, Weinhdl. v. Bächingen.

Goldenes Schiff. Dr. May v. München. Stadeker, Lehrer v. Sindolsheim. Lindenfels, Kfm. von Walldorf.

Goldene Traube. Wener, Kfm. v. Mannheim.

Grüner Hof. Golloff, Priv. v. Bremen. Geiger, Rent. v. Stuttgart. Schröder, Rent. v. Creuznach. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Berger, Kfm. v. Cöln. Franz, Kfm. v. München. Hofmann, Kfm. v. Frankfurt. Maurice, Kfm. v. Basel. Feistel, Kfm. v. Zell. Kreuter, Kfm. a. Tyrol. Innsmann, Kfm. v. Magdeburg. Starkenberg, Fabr. v. Cöln. Körber, Apotheker v. Breslau. Schwarz, Kfm. v. Aachen.

Hôtel Bauer. Becker, Kfm. v. Heilbronn. Irion, Kfm. v. Bieberach. Weiß, Insp. v. Frankfurt. Volz, Kfm. v. Heilbronn. Glaubitz, Kfm. v. Stuttgart. Greulich, Part. v. Mainz. Thomann, Kfm. v. Mürchen. Dr. Schumberg v. Boisheim. Frankot, Fabr. v. Berlin. Rubarch, Kfm. v. Leipzig. le Beaux, Rent. v. Nancy. Schandelmaier, Fabr. v. Triberg. Schneider, Weinhdl. v. Pforzheim. Kraft, Kfm. v. Stuttgart. Riegert, Kfm. v. Straßburg. Haindel, Kfm. v. Bremen. Grafmüller, Seifenfabr. v. Saarbrücken. Weylöhner, Part. v. Gengenbach. Egri, Kfm. Genf. Ehrenthal, Kfm. v. Darmstadt. Gremp, Kfm. v. Salzburg.

Hôtel Große. Enders, Kfm. v. Alendorf. von Kuloz, Rent. v. Neuburg. Röder v. Frankfurt. Dippel, Kfm. v. Fulda. Bamberger, Kfm. v. Basel. Mathias, Kfm. v. Cöln. Ranspeck, Kfm. v. Offenbach. Mendelson, Kfm. v. Braunschweig. Böös, Kfm. v. Elberfeld. Weiß, Kfm. v. München. Kah, Kfm. v. Belfort. Schlarp, Kfm. v. Oppenheim. Teichmann, Kfm. v. Ulm. Rosenwald u. Franzleben, Kfl. v. Cöln. Karcher, Kfm. v. Ludwigshafen. Birkenstock, Kfm. v. Offenbach. Härnitz v. Berlin. Dältber m. Frau v. Freiburg. Decker, Kfm. v. Rheydt. Städler, Offizier v. Germersheim. Gebhart v. Belleville. Mammer v. Calw. Peppler, Kunstm. v. Gießen.

Hôtel Prinz. Dr. Vogt u. Hofmann, Apoth. v. Thorfmos. Zauler v. Malsch.

Nassauer Hof. Götzel, Kfm. v. Frankfurt. Kahn, Kfm. v. Pirmasens. Zuker, Lehrer v. Trebour. Joseph, Kfm. v. Ingenheim. Blach, Kfm. v. Freiburg. Ettlinger, Kfm. v. Diedelsheim. Wachenheimer, Kfm. v. Mannheim.

Prinz Max. Heinz, Kfm. v. Pforzheim. Volker, Kfm. v. Stuttgart. Bielik, Kfm. v. Limbach. Marmor, Kfm. v. Constanz. Mayer, Geometer v. Schwetzingen. Marx, Kfm. v. Fürth. Marx, Kfm. v. Sulzburg. Keßler u. Schwarz, Kfl. v. Mannheim. Helff, Kfm. v. Freiburg. Glanz, Pelzhdl. v. Ebingen.

Römischer Kaiser. Brösch, Kfm. v. Cöln. Kalliwoda m. Fam. v. Ottenberg. Dr. Strun von Leipzig. Jennison m. Frau a. England. Karcher, Kfm. v. Olten. v. Leonrath m. Frau v. München. v. Schönborn a. Oesterreich. Lenner, Kfm. v. Constanz. Bataglini, Rent. v. Florenz. di Martal v. Messina. Müller, Fabr. v. Stuttgart.

Rothes Haus. Rhein, Kaufm. v. Neustadt. Rahmer, Holzhdl. v. Gernsbach. Behr, Oek. v. Kollnau. Bell, Fabr. v. Paris.

Salmen. Platzmeier, Schmied von Budberg. Schenk, Kellner v. Würzburg.

Sonne. v. Berthier, Aktuar v. Bruchsal. Pauli, Geometer v. Schönau.

Stadt Lahr. Held, Uhrmacher von Villingen.

Stadt Straßburg. Plank, Färber v. Schrobenhausen. Friedrichs, Schuhmacher v. Oerlinghausen.

Tagesordnung

für

die I. Vierteljahrs-Sitzung des Schwurgerichtshofs für den Kreis Karlsruhe pro 1869.

1) **Montag den 8. März 1869**, Vormittags 9 Uhr, Anklage gegen Johann Roth von Birkenfeld wegen Todtschlags.
2) **Dienstag den 9. März 1869**, Vormittags 9 Uhr, Anklage gegen Joseph Rauch von Odenheim und dessen Ehefrau Anna Maria, geb. Hauck von Ostersheim, wegen Meineids.
3) **Mittwoch den 10. März 1869**, Vormittags 9 Uhr, Anklage gegen Wilhelm Kreutel von Büchenbronn wegen Erpressung.
4) **Donnerstag den 11. März 1869**, Vormittags 9 Uhr, Anklage gegen Johann Schäfer und Genossen von Buchen wegen Diebstahls und Beihülfe hiezu.
5) **Freitag den 12. März 1869**, Vormittags 9 Uhr, Anklage gegen Joseph Baier, Philipp Karl Göttler und Heinrich Schweikert von Bruchsal wegen Vergehen gegen die Sittlichkeit.
6) **Samstag den 13. März 1869**, Vormittags 9 Uhr, Anklage gegen Johann Georg Vollmer von Grunbach wegen Vergiftung.
7) **Montag den 15. März 1869**, Vormittags 9 Uhr, Anklage gegen Christoph Eberle von Brötzingen wegen Meineids.
8) **Dienstag den 16. März 1869**, Vormittags 9 Uhr, Anklage gegen Wilhelm Speidel von Nürtingen wegen Vergehen gegen die Sittlichkeit.
9) **Dienstag den 16. März 1869**, Nachmittags 4 Uhr, und **Mittwoch den 17. März 1869**, Vormittags 9 Uhr, Anklage gegen Adam Meisenbacher von Huchenfeld wegen Rechnerunterschlagung und Brandstiftung.
10) **Donnerstag den 18. März 1869**, Vormittags 8 Uhr, Anklage gegen Franz Ferg von Bruchsal wegen Mordversuchs.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.